

Eine Schifffahrt für die Klasse R8

Alteburg-Schule in Kassel: Schüler erlaufen 13 500 Euro für Menschen mit Multipler Sklerose

Biebergemünd-Kassel (nu). „Am 8. Oktober war der ‚Run for help‘ und damit wurde etwas ganz Tolles erreicht“, sagte Reiner Kuhn, Direktor der Alteburg-Schule in Kassel. Und dieses Ereignis wurde ordentlich gewürdigt und gefeiert. In der Turnhalle der Alteburg-Schule hatten sich alle Schüler und Lehrer versammelt, zur Übergabe der Spendergelder, die mit dem „Run for help“ zugunsten der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft (DMSG) eingesammelt wurden.

„Die Schüler sind gelaufen, sie haben Sponsoren gesucht, sich gegenseitig angefeuert und sich angestrengt, viele Runden zu laufen“, hob Kuhn ganz besonders die Leistung der Schüler hervor. Ihnen galt sein größter Dank: „Ihr habt allen Respekt verdient, ihr habt etwas auf die Beine gestellt, was Biebergemünd so noch nicht gesehen hat.“ Unter dem tosenden Beifall der versammelten Schulgemeinde überreichte Reiner Kuhn einen Scheck in Höhe von 13 500 Euro an Sylvia Buchsmann und Elisabeth Huhn, beide Vorstandsmitglieder der DMSG, die mit großer Dankbarkeit den Betrag entgegennahmen. Für den Förderverein wurden beim



Vor der versammelten Schulgemeinde überreicht Reiner Kuhn den Scheck in Höhe von 13 500 Euro an Elisabeth Huhn und Sylvia Buchsmann (von rechts). (Foto: Heinrich)

Benefizrennen „so ganz nebenbei“ 3 000 Euro erlaufen. „Das Ergebnis hat mich umgehauen“, sagte Bürgermeister Manfred Weber. „Es lohnt sich, sich zu engagieren. Dies sollte eine Erfahrung sein, die ihr aus diesem Lauf mitnehmt.“ Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier vom Grundschulchor unter der Leitung von Gudrun Müller und

Toralf Knauth sowie der Schulband unter der Leitung von Heinz Uffelmann. Der Initiator für diesen „Run for help“ war die DMSG, und das Kollegium der Schule hat in der Gesamtkonferenz sofort einer Teilnahme zugestimmt. „Damit hat alles seinen Lauf genommen.“ Im Vorfeld zu dem Benefizlauf hatte DMSG-Mitarbeiter Günter

Winkle die Schüler in den Klassen über den Hintergrund der Multiplen Sklerose aufklärte. „Die Schüler wussten also, für welche Sache sie sich mit ihrem Sponsorenlauf engagierten und wofür sie ihr Bestes gaben“, sagte Kuhn. Doch so ein Benefizlauf brauchte jede Menge helfende Hände, die sich nach der Ankündigung ganz schnell

fanden. Bürgermeister Manfred Weber übernahm die Schirmherrschaft, die Gemeindeverwaltung sorgte für die Straßensperrung, die von der freiwilligen Feuerwehr gestellt wurde, und Oliver Francissen war mit seinem Helferteam für eventuelle Blessuren vor Ort. Schließlich stellte Adrian Imkeller noch die Terrasse vom Seniorenheim zur Verfügung.

Die Eltern der Schüler haben als Helfer und Kuchenspender sowie Sponsoren erheblich zum Erfolg dieses Laufes beigetragen“, betonte der Schulleiter.

Elisabeth Huhn bedankte sich im Namen der DMSG bei den Schülern für ihr großartiges Engagement: „Der Betrag wird zu 50 Prozent an die Selbsthilfegruppe Gelnhausen gehen und zu 50 Prozent an den Landesverband, und dabei für Fahrdienst, Beratung und Hilfe der betroffenen Familien eingesetzt.“ Doch hatte Elisabeth Huhn noch eine Überraschung dabei, denn es wurde eine Schifffahrt für den Juni 2011 ausgelost. Das Gewinnerlos ging an die Klasse R8b: eine Fahrt auf dem Main ab Offenbach und den Transport dorthin übernimmt der Lions-Club Hofheim.